

Antrag auf Förderung zur dezentralen Niederschlagswasserbewirtschaftung

Gemeinde Schwalbach
Hauptstraße 92
66773 Schwalbach

Antragsteller:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

Telefon, Email

Bankverbindung

Ort der Geplanten Maßnahme (nur wenn abweichend vom Wohnort des Antragstellers):

Ich beantrage die Förderung:

☐ **einer Entsiegelungsmaßnahme**

Größe der entsiegelten, vom Mischwasserkanal abgekoppelten Fläche: _____ m²

Belagsart vorher _____

nachher _____

geschätzte Kosten _____ €

Der neue Belag muss die Versickerungsfähigkeit auf mindestens 50 % erhöhen, Nachweis ist beizufügen. Ein Lageplan mit Bemaßung der Fläche und Foto der Fläche vor Maßnahmenbeginn ist beizufügen.

Kurze Erläuterung zur Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt):

☐ **einer Versickerungsanlage**

Größe der angeschlossenen Flächen: _____ m²

davon zukünftig am Mischwasserkanal nicht mehr angeschlossen: _____ m²

Art der Versickerung: _____

geschätzte Kosten _____ €

Eine Versickerung wird grundsätzlich nur in den Bereichen des Gemeindegebietes gefördert, die gemäß der „Studie zur Konkretisierung des Niederschlagswasserbewirtschaftungskonzeptes“ mindestens „**geeignet**“ sind. Ausnahmen sind nur unter Vorlage eines Versickerungsnachweises, durchgeführt von einem Bodengutachter, zulässig. Ein Lageplan mit Bemaßung der Fläche, der Versickerungsanlage und Foto der Fläche vor Maßnahmenbeginn ist beizufügen.

Kurze Erläuterung zur Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt):

☐ **einer Regenwasserrückhaltung (nur bei Entwässerung -Drosselabfluss- in Mischwasserkanalisation oder in eine Versickerung)**

☐ **Zisterne**

Voraussetzung ist ein Mindestrückhaltevolumen vom 3 m³ pro 100 m² angeschlossene Fläche und ein Drosselabfluss von 1 l/s.

Größe der angeschlossenen Flächen: _____ m²

Rückhaltevolumen der Retentionszisterne: _____ m³

Hersteller und Typ der Retentionszisterne: _____

Ein Lageplan mit Bemaßung der angeschlossenen Flächen und Einbaulage der Retentionszisterne ist beizufügen.

Kurze Erläuterung zur Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt):

☐ **Gründach**

Größe der angeschlossenen Flächen: _____ m²

Rückhaltevolumen Gründach: _____ m³

Hersteller und Typ Gründach: _____

Ein Lageplan mit Bemaßung der angeschlossenen Flächen ist beizufügen.

Kurze Erläuterung zur Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt):

☐ **einer getrennten Einleitung in ein Oberflächengewässer**

Größe der angeschlossenen Flächen: _____ m²

davon zukünftig am Mischwasserkanal nicht mehr angeschlossen: _____ m²

Art der Ableitung: ☐ offener Graben ☐ geschlossen über Kanal

geschätzte Kosten _____ €

Ein Lageplan mit Bemaßung der angeschlossenen Flächen und Verlauf des Grabens/Kanals ist beizufügen.

Wenn die Ableitung über Grundstücke fremder Eigentümer erfolgt, ist deren Zustimmung und eine wasserrechtliche Genehmigung der Einleitung in das Gewässer erforderlich.

Kurze Erläuterung zur Maßnahme (ggfs. auf gesondertem Blatt):

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird versichert. Die Förderrichtlinien der Gemeinde Schwalbach sind bekannt.

Der Antragsteller verpflichtet sich, die geförderte Maßnahme mindestens auf die Dauer von 12 Jahren zu erhalten. Diese Verpflichtung wird einem evtl. Rechtsnachfolger wiederum mit Weitergabeverpflichtung auferlegt.

Datum, Ort

Unterschrift